

Chur, 30. Juni 2022

Medienmitteilung

## Die Lia Rumantscha hat Unterstützungsbeiträge für rätoromanische Projekte gesprochen

**Seit ihren Anfängen unterstützt die Lia Rumantscha rätoromanische Projekte. So hat sie in der ersten Jahreshälfte 2022 mit einer Summe von rund CHF 35'000.- insgesamt 28 Projekte unterstützt. Die nächste Einreichungsfrist für Projekte endet am 1. August 2022.**

Bereits seit ihren Anfängen spricht die Lia Rumantscha Dritten finanzielle Beiträge zu. Während im ersten Jahresbericht für die Jahre 1919/20 die Bemühungen der finanziellen Sicherstellung eigener Aktivitäten beschrieben werden, weist der zweite Jahresbericht für die Jahre 1920/21 bereits mehrere Beiträge für verschiedene Organisationen und Vereine auf. Die finanzielle Projektförderung ist bis heute eine wichtige Aufgabe für den Dachverband aller rätoromanischen Sprachvereine und hat eine über 100-jährige Tradition.

Die Lia Rumantscha unterstützt dieses Jahr mit CHF 90'000.- Kultur-, Sprach- und Bildungsprojekte. Die Mehrheit der eingereichten Projekte ist kultureller Art. Gefördert werden Aktivitäten aller künstlerischer Sparten, interdisziplinäre und soziokulturelle Projekte sowie Projekte der Volkskultur. Im Durchschnitt unterstützt die Dachorganisation der rätoromanischen Sprach- und Kulturförderung jährlich zwischen 75 und 80 Projekte.

In der ersten Jahreshälfte 2022 hat die Lia Rumantscha insgesamt 28 Projekte mit knapp CHF 35'000.- unterstützt. Die Hälfte dieser Projekte umfasst Bucheditionen oder Neuauflagen von rätoromanischen oder zweisprachigen Werken. Musik-, Theater- oder interdisziplinäre Projekte machen die andere Hälfte aus. Viermal jährlich entscheidet der Vorstand der Lia Rumantscha über die Beiträge. Die Frist zur Einreichung von neuen Projekten dauert bis zum 1. August 2022.

Weiterführende Informationen bezüglich der finanziellen Beiträge der Lia Rumantscha sind auf [www.liarumantscha.ch](http://www.liarumantscha.ch) unter der Rubrik Institution publiziert.